

NACHHALTIGKEITS-CHECKLISTE

für Veranstaltungen von Behörden und Verwaltung



netzwerkgreenevents.de

Stand: 08. April 2026

Gemeinsam die Zukunft feiern

Diese Nachhaltigkeits-Checkliste hilft euch, eure Veranstaltung nachhaltiger zu gestalten. Durch einfache Maßnahmen können Ressourcen geschont, ein positiver Beitrag zur Umwelt und Gesellschaft geleistet und das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit durch eure Veranstaltung gestärkt werden.

Wir gehen davon aus, dass alle geltenden Gesetze und Vorschriften, insbesondere solche zu Mehrwegprodukten, Abfallvermeidung und Arbeitsschutz, eingehalten werden. Für eine detaillierte Anleitung zur nachhaltigen Beschaffung sei auf den [Hamburger Leitfaden Nachhaltige Beschaffung](#) (kurz: Nachhaltigkeitsleitfaden) verwiesen, der für Veranstaltungen von Behörden, Ämtern, Landesbetrieben und staatlichen Hochschulen in Hamburg verbindlich anzuwenden ist. Einen Einstieg in den umfassenden Leitfaden bietet der Deep Dive: Beschaffungsleitfaden.

Dieses Dokument ist für digitale Nutzung ausgestellt, es enthält weiterführende Verlinkungen. Falls es dennoch ausgedruckt werden muss, verwendet bitte recyceltes Papier mit dem Standard Blauer Engel und achtet auf doppelseitigen Druck.

Wir freuen uns über euer Engagement!

Online- Einladungen

Geben Hinweise zur Anreise mit ÖPNV, Bahn und Fahrrad

Geben Hinweise über nachhaltige Hotels

[Übersicht nachhaltiger Hotels](#)

Geben einen Hinweis auf Barrierefreiheit der Veranstaltungsstätte und fragen benötigte Hilfsmittel für eingeschränkte Personen, z.B. Gebärdendolmetscher, ab

Weisen darauf hin, die Einladung nicht auszudrucken

Catering

Vorwiegend Bio – sowohl Speisen als auch Getränke

[Auswahl möglicher Catering-Unternehmen](#)

Fair gehandelt: Kaffee und kaffeehaltige Erzeugnisse, Schwarz-, Grün- und Rooibostee, Kakao und kakaohaltige Erzeugnisse, Bananen, Orangensaft (entspricht Negativliste im Nachhaltigkeitsleitfaden S. 87) [Fair Trade](#)

Ausschließlich vegan und vegetarisch

[Nachhaltiger Lebensmittelkonsum](#)

Vorwiegend saisonale Zutaten aus der Region

Leitungswasser zur Verfügung stellen

Wenig Aufschlag, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden

[Informationen zu Lebensmittelabfällen](#)

Hinweise auf Nachhaltigkeit der Speisen, Bio- sowie fair gehandelte Produkte, Regionalität etc., z.B. durch Schilder auf dem Buffett

Ausweisen von Allergenen und sonstigen relevanten Inhaltsstoffen gemäß

[EU-Lebensmittelinformationsverordnung \(LMIV\)](#)

klimafreundliche Anlieferung der Waren beauftragen

[siehe Hamburger Nachhaltigkeitsleitfaden S. 62](#)

Mehrweg

Kein Einweggeschirr

Verzicht auf (Portions-)Verpackungen


Der Einkauf von Getränken erfolgt nur in Mehrweg- oder Großgebinden

Siehe auch Negativliste im Nachhaltigkeitsleitfaden S. 87

Nutzung von Mehrweg-Servietten oder zumindest Papierservietten aus 100 % Recyclingpapier

Verwendung umweltverträglicher Spülmittel

[Reinigungsmittel](#)

 Für allgemeine Informationen zu den Vorteilen von Mehrwegsystemen auf Veranstaltungen lest auch

[Deep Dive: Mehrweg auf Veranstaltungen](#)

[Deep Dive: Mehrwegregulierung in Deutschland](#)

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

Kein Blumenschmuck, Verzicht auf veranstaltungsspezifische Dekorationen

Keine Give-Aways

Verzicht auf bzw. Reduktion von Printbroschüren

Wo nicht vermeidbar, Druck doppelseitig auf 100 % Recyclingpapier mit Blauem Engel (entspricht Negativliste im Nachhaltigkeitsleitfaden S. 88)

Nach Nachhaltigkeitskriterien hergestellte Namensschilder

[Auswahl möglicher Dienstleistungen](#)

Emissions- ermittlung

Nutzung eines CO2-Rechners für Veranstaltungen, z.B. vom [Umweltbundesamt](#)

Umfrage zur An- und Abreise der Gäste – entweder bereits bei der Anmeldung oder vor Ort über QR-Codes, persönliche Befragung, oder sonstige Erhebungsmethoden

Daten zu Speisen beim Caterer anfragen

[Deep Dive: Wie Klimabilanzierung das Catering befüttert](#)

Energie- und Wärmedaten bei Veranstaltungsstätte anfragen

Soziale Maßnahmen

Bei Redner:innen und ggf. Künstler:innen (z.B. Musiker:innen) auf ein ausgewogenes Verhältnis zw. Männern und Frauen achten
(Zielwert: 50%)

Redner:innen, Moderation und ggf. Künstler:innen haben einen diversen Hintergrund (wie Beeinträchtigung, Migration, etc.)
(Zielwert: min. 30%)

Gleichstellung

Vermeidung von blendendem Licht

Angebot von Uni-Sex-Toiletten

Angebot von öffentlichen Wickelmöglichkeiten

Ruheräume einrichten

integrierte Plätze für Menschen mit Behinderung

gendersensible Beschilderung und leicht verständliche Piktogramme

gut lesbare Hinweisschilder und leichte Sprache

Kommunikation der umgesetzten Nachhaltigkeits- maßnahmen

Vor der Veranstaltung:

Einladung, Mails, ggf. Internetseite, soziale Medien, ggf. Presse

Während der Veranstaltung:

z.B. in den Grußworten und auf Hinweistafeln, u.a. am Buffet

[Kommunikation mit Besucher:innen](#)

Nach der Veranstaltung:

kurze Mail/Fact-Sheet zu den umgesetzten Maßnahmen

Kontakt

Netzwerk Green Events

c/o Grüner Wirtschaftsrat e.V.
Stresemannstraße 375
22761 Hamburg

office@netzwerkgreenevents.de